

# THEMA TIERETHIK: HANDELN - ABER WIE?

## Es geht um die Wurst!

Anlässlich seines Geburtstages lädt Sebastian zur Grillparty. Beim Kauf von Bratwürsten im Supermarkt steht er vor der Entscheidung: Soll er die billigen Diskont-Bratwürste oder jene aus biologischer Haltung kaufen? Letztere sind um einiges teurer, was bedeutet, dass er um dasselbe Geld weniger Würste kaufen kann. Sein Taschengeld ist knapp kalkuliert. Andererseits weiß Sebastian, dass einige in seinem Freundeskreis auf Tierwohl Wert legen, andere nicht. Einige ernähren sich überhaupt vegan.

Welche Bratwürste sollte Sebastian kaufen?

Begründung:

---

---

---

---



## Sein oder Nichtsein?

Anna studiert im 2. Semester Biochemie. In ihrem Kurs sollen demnächst Versuche an jungen Ratten unternommen werden. Im Anschluss an den Versuch werden die Tiere getötet und sezirt. Anna, die eine ausgesprochene Tierliebhaberin ist, hat deswegen Gewissensbisse. Eine Freundin, die denselben Kurs besucht und der Anna von ihren Zweifeln erzählt hat, kennt diesbezüglich hingegen kaum Skrupel. „Wenn es von uns verlangt wird, müssen wir es tun“, meint sie. Anna läuft Gefahr, aus dem Kurs zu fliegen und ihr Studium nicht abschließen zu können, wenn sie sich weigert, an diesen Versuchen teilzunehmen. Was soll Anna tun?

Begründung:

---

---

---

---



## Achtung, Krötenwanderung!

Elisa ist Führerscheinneuling und fährt morgens mit ihrem Auto zur Arbeit. Es ist Frühling und um diese Zeit noch dunkel. Auf der kaum befahrenen Landstraße findet gerade eine Krötenwanderung statt. Diese Amphibien begeben sich in lauen Frühlingsnächten zu ihren Laichgewässern. Elisa könnte umkehren und müsste dafür einen Umweg von mehreren Kilometern in Kauf nehmen. Oder soll sie die Tiere einfach überfahren und sicher pünktlich zur Arbeit kommen?

Begründung:

---

---

---

---



Ratten werden zu Studienzwecken getötet und anschließend von Studierenden sezirt. Am Ende eines Kurstages landen sie zu Dutzenden aufgeschlitzt im Mistkübel. – „Wissenschaftlicher“ Alltag hierzulande...

Fotos: Aktion Kirche und Tiere / AKUT Österreich, Ärzte gegen Tierversuche e. V.